



Heimatbühne Schluderns e.O.

Eingetragen im Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen, Dekret LH Nr. 23002/2019

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. Oktober 2023 um 19,00 Uhr im Kulturhaus Schluderns

Anwesend: **45** Mitglieder.

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann Josef Trafoier sowie die Ernennung der Schriftführer und Stimmzähler.
- Bericht der Spielleiterin Christl Stocker
- Bericht Obmann/Kassier Josef Trafoier
- Bericht der Rechnungsrevisoren
- Genehmigung der Bilanzen 2021 und 2022
- Neuwahl des Vorstandes
- Grußworte der Ehrengäste
- Allfälliges

Der Obmann, Herr Trafoier Josef begrüßt die anwesenden Freunde (Spielleitung, Darsteller und Helfer) der Heimatbühne sowie die Ehrengäste BM Heiko Hauser und Kulturreferent Peter Trafoier.

Als Schriftführer für die Vollversammlung wird Herr Sapelza Franz, als Stimmzähler werden die Herren Sagmeister Egon und Klotz Martin ernannt.

Jahresbericht 2023

Im Jahre 2023 wurde im Zeitraum Januar - Februar 2023 das Theaterstück „**Ein Traum von Hochzeit**“ aufgeführt und von 2065 Zuschauern verfolgt. Das Publikum war wiederum voll begeistert und wir als Heimatbühne können über die Besucherzahl wirklich stolz und zufrieden sein, zumal es sich um die bisher 2. beste Besucherzahl handelt.

Auch die Spielleiterin, Frau Christl Stocker freute sich sichtlich über die bisher von ihr hervorragend geleiteten Theaterstücke, was eben in der Besuchertoleranz zum Ausdruck kommt.

Für die kommende Spielsaison ist man schon fleißig am Lesen und Üben. Mehr wird noch nicht verraten, nur so viel, dass man viel Spaß haben wird.

Jahresrechnung 2021 und 2022

In Folge der Corona Pandemie wurde im Zeitraum 2021/2022 keine Einnahmen erzielt, da die Aufführung öffentlicher Veranstaltungen untersagt waren.

Die Unterlagen für den Zeitraum 2021/2022 wurden termingerecht auf dem elektronischen Portal des RUNS eingereicht, unter vorheriger Prüfung der beiden Rechnungsrevisoren Riedl Heinrich und Muntetschiniger Wolfgang.

Bericht der Rechnungsrevisoren.

Die Rechnungsprüfer Heinrich Riedl und Wolfgang Muntetschiniger bestätigen die ordnungsgemäße Belegung der Einnahmen und Ausgaben und empfehlen daher der Vollversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Kassiers.

Nachträglich wurden die Jahresabschlüsse 2021/2022 durch die anwesenden Mitglieder der Vollversammlung bestätigt.

Per 31. Dezember 2022 steht ein Aktivsaldo von € 7.693,01 zu Buche.

Neuwahl des Vorstandes

Der scheidende Obmann Josef Trafoier macht für die einzelnen Aufgaben im Verein nachstehende Vorschläge:

Obmann:	Oberhofer	Andreas;
Obmann Stellvertreter:	wird vom Obmann bei der nächsten Sitzung bestimmt;	
Regie:	Stocker	Christl;
Bühne:	Wieser	Roger;
Kassier:	Wieser	Rene;
Schriftführer:	wird vom Obmann bei der nächsten Sitzung bestimmt;	
Spielvertretung	Riedl	Heinrich (Heini)
	Klotz	Elisabeth;
Presse/Werbung	Dietl	Magdalena;
Rechnungsrevisoren:	Trafoier	Josef;
	Muntetschiniger	Wolfgang;

Die Kandidatenvorschläge werden von den Anwesenden einstimmig akzeptiert und mit großem Applaus bedacht.

Die einzelnen Vorstandsmitglieder haben die Wahl ebenfalls angenommen.

Grußworte der Ehrengäste

Der BM Hauser Heiko bedankt sich bei sämtlichen Akteuren auf, hinter und vor der Bühne für die geleisteten Arbeiten zum Wohle der Bürger und hebt den ausgezeichneten Ruf der Schludernser Theatergruppe auf Landesebene hervor.

Es freut ihn, dass durch die Aktivitäten des Theatervereines das sehr schöne und praktische Kulturhaus eine der besten Auslastungszahlen landesweit aufweist. Er erinnert auch, dass die konstruktive Mitarbeit der Vereinsführung bei der Planung des Kulturhauses eine wichtige Hilfe gewesen war.

Allfälliges

Nachdem der bisherige Obmann nach 41 Jahren nicht mehr zur Wahl angetreten ist, gibt er einen kleinen Überblick über seine Tätigkeit. Im fernen Jahre 1982 übernahm er das Amt des Obmannes. In diese Zeit fallen viele Höhen, aber auch Tiefen.

Höhepunkte gab es vor allem auf künstlerischer Seite hat man doch Theaterstücke verschiedener Kategorien gespielt, wie Komödien, Krimi,

Herausragende Stücke waren u.a.:

- Der Verrat von Novara (1982);
- Othello darf nicht platzen (2009);
- Anne Frank (2013/2014);
- Desaster Diner (2017);
- Der Fall Rautermann (2019);
- Ein Traum von Hochzeit (2023)

Der Tiefpunkt war leider das Fehlen einer geeigneten Lokalität für 10 Jahre, nachdem 1999, kurz vor der geplanten Theaterpremiere die Oberdecke des damaligen Theatersaales einstürzte. Für ein ganzes Jahrzehnt war es nicht möglich eine Aktivität auszuüben, zumal die Säle in den Nachbargemeinden immer gebucht waren und es unmöglich war eine Theaterkulisse aufzubauen.

Im November 2020 starb der langjährige Regisseur und „Mädchen für alles“, Karl Wieser. Mit einer Gedenkminute verabschiedete sich die Theatergemeinschaft nochmals von Karl.

Mit einem großen Applaus wird dem scheidenden Obmann für seine aufopferungsvolle Arbeit im Dienste der Gemeinschaft gedankt.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der Vollversammlung: 20,45 Uhr.

Für das Protokoll:



Franz Sappelza

Josef Trafoier

